Kiel d. 21. VI. 41. 103

Sehr verehrter Herr Professor!

Nachdem ich mich für die Arbeit, eine Augenblicksaufnahme eingewöhnlichen Verhältnisse eingearbeitet habe, habe ich in den letzten Wochen die Möglichkeit gehabt, mich in stärkerem Maße den Arbeiten an der Stätten der Leuchtbakterien zu widmen.

In dieser Linie habe ich mit der umfänglichen Versuchsreihe der Züchtung begonnen und sie insoweit gefördert, daß ich Ihnen in voraussichtlich zwei Wochen die Dichtfertige Manuskript im Umfang von 2½-3 Bogen zugehen lassen kann. Es wäre mir sehr lieb, wenn es trotz der Zeitverhältnisse glatt abgesetzt werden könnte. Ich habe hier die Möglichkeit, da es an Tagen geeigneten Schiffsverkehr fehlt, es öfters zu lesen, habe also keine Schwierigkeiten, Teile der Arbeit für meine Arbeiten ganz bei der Hand.

Darüber habe ich - ziemlich gleichzeitig - begonnen, die Abhängigkeit von den mit Ihnen besprochenen Gründen aufzunehmen. Ich hoffe, daß die Zeit der Abwesenheit doppelausgenutzt sein wird, daß sich die Zusammenfassung beträchtlich vereinfacht mit Abhängigkeit einer Ordnung erfährt, der Weg wesentlich klar umfangen wird. Es